

Testatsexemplar

Sozialstiftung Köpenick
Berlin

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Jahresabschluss

Sozialstiftung Köpenick, Berlin
Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVA

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12.696,00	31.214,00
	12.696,00	31.214,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	31.529.367,03	32.202.534,03
2. Technische Anlagen	382.116,00	440.458,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	471.395,38	430.776,38
4. Fahrzeuge	49.675,00	62.359,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	197.217,31	26.736,55
	32.629.770,72	33.162.863,96
III. Finanzanlagen		
Sonstige Finanzanlagen	30.588,00	1.000,00
	30.588,00	1.000,00
	32.673.054,72	33.195.077,96
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	64.019,18	59.062,87
	64.019,18	59.062,87
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155.900,86	104.396,16
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.332,67	9.887,80
	165.233,53	114.283,96
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	13.647.609,37	12.704.369,31
	13.876.862,08	12.877.716,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.096,30	9.913,98
	46.563.013,10	46.082.708,08

PASSIVA

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital	17.315.510,03	17.315.510,03
II. Kapitalrücklage	2.582,43	2.582,43
III. Gewinnrücklagen	15.506.736,09	14.802.448,28
IV. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	..32.824.828,55	..32.120.540,74
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	11.795.381,00	12.144.138,00
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	<u>104.299,00</u>	<u>107.367,00</u>
	..11.899.680,00	..12.251.505,00
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>671.501,69</u>	<u>589.987,65</u>
671.501,69589.987,65
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	336.671,37	392.022,83
2. Sonstige Verbindlichkeiten	297.204,80	193.945,96
3. Verwahrgeldkonto	<u>70.449,30</u>	<u>69.189,59</u>
704.325,47655.158,38
E. Rechnungsabgrenzungsposten	462.677,39	465.516,31
	<u>46.563.013,10</u>	<u>46.082.708,08</u>

Sozialstiftung Köpenick, Berlin
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	2017 EUR	2016 EUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	12.030.562,06	10.886.990,04
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.792.304,90	2.727.482,05
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	618.744,39	513.588,48
4. Heimentgelte Behindertenheime	4.627.078,79	4.539.881,50
4.a) Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	273.025,16	140.218,18
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	257.742,18	233.728,96
6. Sonstige betriebliche Erträge	<u>44.039,80</u>	<u>62.033,18</u>
	20.643.497,28	19.103.922,39
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	12.256.446,59	11.441.489,96
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	<u>3.140.561,39</u>	<u>2.856.323,29</u>
	15.397.007,98	14.297.813,25
8. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	813.044,53	755.477,11
b) Medizinischer/Pflegerischer Bedarf	59.484,45	50.375,62
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	503.627,81	508.897,42
d) Wirtschaftsbedarf	1.431.631,62	1.459.253,20
e) Verwaltungsbedarf	472.971,46	417.130,60
f) Betreuungsaufwand	<u>85.142,01</u>	<u>89.425,91</u>
	3.365.901,88	3.280.559,86
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	132.256,36	125.609,40
10. Mieten, Pacht, Leasing	<u>33.007,26</u>	<u>27.087,52</u>
Zwischenergebnis	1.715.323,80	1.372.852,36
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten	351.825,00	351.829,00
12. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	909.640,07	850.016,36
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>45.250,81</u>	<u>12.464,39</u>
	954.890,88	862.480,75
13. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	395.627,90	363.351,90
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>15.733,31</u>	<u>27.059,52</u>
Zwischenergebnis	700.896,71	471.789,19
15. Erträge aus Finanzanlagen	100,00	21.100,00
16. Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3.291,10</u>	<u>8.847,48</u>
17. Jahresüberschuss	704.287,81	501.736,67
18. Einstellungen in Rücklagen	<u>704.287,81</u>	<u>501.736,67</u>
19. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Sozialstiftung Köpenick, Berlin
Anhang für das Geschäftsjahr 2017

1. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflegebuchführungsverordnung – PBV) aufgestellt.

Die Wertangaben erfolgten in EUR und TEUR.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich Umsatzsteuer, vermindert um Anschaffungspreisminderungen und planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibung erfolgt nach der linearen Methode und unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegüter entsprechend der Berliner Kostensatzvereinbarung. Geringwertige Vermögensgegenstände werden weiterhin entsprechend der steuerlichen Erleichterungsregelung des § 6 Abs. 2 EStG in voller Höhe abgeschrieben und ihr Abgang unterstellt.

Das Finanzanlagevermögen ist höchstens zu Anschaffungskosten bewertet. Bei Wertpapieren, deren Kurswert am Bilanzstichtag unterhalb der Anschaffungskosten notierten, wurde nicht auf den niedrigeren Kurswert abgeschrieben, da nicht von einer dauerhaften Wertminderung ausgegangen wird.

Der Anlagennachweis wurde entsprechend den Erfordernissen der PBV erstellt. Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und des geförderten Anlagevermögens ist den Seiten 9 ff. der Anlage 3 zu entnehmen.

Die Vorräte werden grundsätzlich mit den letzten Einstandspreisen einschließlich Umsatzsteuer bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände, der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt. Zweifelhafte Forderungen wurden einzelwertberichtigt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens werden nicht von den Anschaffungskosten abgesetzt, sondern als Sonderposten ausgewiesen. Die Sonderposten werden nach Maßgabe der Abschreibungen und Abgänge auf die mit Zuschüssen finanzierten Anlagegüter aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind mit Erfüllungsbeträgen ausgewiesen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Beachtung des Vorsichtsprinzips anzusetzen sind.

Die Jubiläumsrückstellungen wurden pauschal mit dem durchschnittlichen Markzinsatz von 2,02 %, der sich bei einer Restlaufzeit von 7 Jahren ergibt, abgezinst. Es wurden die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungszinssätze angewandt.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Einnahmen, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

3. Erläuterung zur Bilanz

Den folgenden Übersichten sind die Restlaufzeiten der Forderungen und Verbindlichkeiten zu entnehmen.

Forderungsspiegel

	Gesamt	Restlaufzeit	
		unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre
	€	€	€
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155.900,86	155.900,86	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.332,67	9.332,67	0,00
	<u>165.233,53</u>	<u>165.233,53</u>	<u>0,00</u>

Sonderposten

Die vereinnahmten Fördermittel zur Finanzierung des Sachanlagevermögens bestehen zu 80 % aus Bundes- und zu 20 % aus Landesmitteln und wurden durch Grundschulden abgesichert.

Verbindlichkeitspiegel

	Gesamt	Restlaufzeit			davon durch Grundpfand- rechte gesichert
		unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
	€	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	336.671,37	311.744,75	24.926,62	0,00	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	297.204,80	297.204,80	0,00	0,00	0,00
3. Verwahrgelder/Mietkautionen	70.449,30	70.449,30	0,00	0,00	0,00
	<u>704.325,47</u>	<u>679.398,85</u>	<u>24.926,62</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Urlaub	247.097,32
Mehrarbeit	130.078,77
Jubiläum	47.462,00
Verpflichtung aus Vertragskündigung Vattenfall	80.435,40
Rückstellung Rückbau der Brandmeldeanlage	46.000,00
Rückstellung Gehalt	99.178,20
Prüfungskosten	<u>21.250,00</u>
	<u>671.501,69</u>

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Gegenstand der Stiftung ist der Betrieb von Seniorenpflegeheimen und einer Kurzzeitpflegeeinrichtung, von Wohnheimen für Erwachsene mit geistiger Behinderung sowie einer altersgerechten Wohnanlage mit Serviceleistungen des betreuten Wohnens mit insgesamt 17 Wohnungen. Bei der Stiftung handelt es sich um eine gemischte Einrichtung, die neben Leistungen nach dem Pflege-Versicherungsgesetz auch andere Sozialleistungen im Sinne des Sozialgesetzbuches XII erbringt.

Die Stiftung erzielte im Berichtsjahr Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG sowie aus Unterkunft/Verpflegung und aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten 15.163.065,11 EUR. Im Bereich der Behindertenheime wurden inklusive der Investitionskosten die Heimentgelte in Höhe von 4.897.449,03 EUR an die Stiftung geleistet.

Für die Kurzzeitpflegeeinrichtung wurde 2017 eine Pauschalförderung gem. § 6 Landespflegeeinrichtungsgesetz – LPflegEG in Höhe von 8.176 EUR gezahlt.

Für den ambulanten Hospizdienst der Sozialstiftung Köpenick wurde im Jahr 2017 eine Förderung nach § 39a Abs.2 Satz 6 SGB V in Höhe von 257.742,18 EUR von der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen und Krankenkassenverbände in Berlin bewilligt.

Im Personalaufwand sind die Aufwendungen für Personalleasing in Höhe von 190 TEUR zugeordnet.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belasten das Jahresergebnis nicht, da die Stiftung gemäß § 5 Abs. 1 Ziffer 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit ist. Der letzte Freistellungsbescheid zur Körperschaft-, Gewerbe- und Vermögenssteuer des Finanzamtes für Körperschaften I Berlin für die Geschäftsjahre 2014 bis 2016 datiert vom 14. November 2017.

5. Sonstige Angaben

Mitarbeiterzahl

Im Jahr 2017 waren im Durchschnitt 479 Arbeitnehmer beschäftigt:

Leitung	12
Pflegedienst/Betreuung	300
Hauswirtschaftsdienst	86
Verwaltungsdienst	21
Technischer Dienst	8
Sonstige Dienste (Betreuungskräfte § 43b, Sozialarbeiter, Therapeuten)	<u>52</u>
	<u>479</u>

Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Honorar (ohne USt) beläuft sich auf 17.000,00 EUR für Abschlussprüfung, 1.300,00 EUR für Steuerberatungsleistung.

Außerbilanzielle Geschäfte

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus mittelfristigen Verträgen bestehen in Höhe von 700 TEUR, insbesondere aus Energie- und Wärmeliefervereinbarungen.

Geschäftsführung

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr Herr Rainer Kleibs für operativen Bereich und für den kaufmännischen Bereich Frau Natalija Ingendorf.

Von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB über die Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird Gebrauch gemacht.

Kuratorium

Gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung die Mitglieder des Kuratoriums sind:

Gernot Klemm (Kuratoriumsvorsitzender)	Zuständiges Mitglied des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin für Soziales und Jugend
Oliver Igel (Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender)	Zuständiges Mitglied des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin für Finanzen
Jens Meißner	Ab 1. Januar 2018: Eine in der Altenpolitik/Altenhilfe/Behindertenhilfe erfahrende Person Bis 31. Dezember 2017: Verantwortliche leitende Dienstkraft für Soziales des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin
Petra Hübel	Leiterin der Sozialen Dienste des Bereiches Soziales
Romana Seth	Vorsitzende des Ausschusses für Soziales der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick, Berlin

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2017 gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Ergebnisverwendung

Das Kuratorium beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 704.287,81 EUR in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Berlin, 29. März 2018

Rainer Kleibs
Geschäftsführer

Natalija Ingendorf
Geschäftsführerin

Anlagenspiegel

Sozialstiftung Köpenick, Berlin

Anlagenspiegel 2017

Bilanzposten	Historische Anschaffungskosten				Stand 31.12.2017 EUR
	Stand 01.01.2017 EUR	Zugang EUR	Umgliederung EUR	Abgang EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1.1. entgeltlich erworbene Konzessionen, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	137.679,23	3.769,98	0,00	297,50	141.151,71
1.2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	137.679,23	3.769,98	0,00	297,50	141.151,71
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	40.123.197,50	0,00	0,00	326.000,70	39.797.196,80
1.1. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	30.109.189,47	0,00	0,00	326.000,70	29.783.188,77
2. Technische Anlagen	2.833.693,21	0,00	0,00	0,00	2.833.693,21
2.1. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	2.833.693,21	0,00	0,00	0,00	2.833.693,21
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	3.385.503,62	184.501,55	0,00	144.929,98	3.425.075,19
3.1. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	3.385.503,62	184.501,55	0,00	144.929,98	3.425.075,19
4. Fahrzeuge	120.678,65	0,00	0,00	0,00	120.678,65
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	26.736,55	170.480,76	0,00	0,00	197.217,31
5.1. darunter: Geleistete Anzahlungen in Betriebsbauten	26.736,55	170.480,76	0,00	0,00	197.217,31
Summe Sachanlagen	46.489.809,53	354.982,31	0,00	470.930,68	46.373.861,16
darunter: Summe der Positionen 1.1, 2.1, 3.1, 4., 5.1	36.475.801,50	354.982,31	0,00	470.930,68	36.359.853,13
III. Finanzanlagen					
Beteiligungen	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00
Sonstige Finanzanlagen	0,00	29.588,00	1.000,00	0,00	30.588,00
Summe Finanzanlagen	1.000,00	29.588,00	0,00	0,00	30.588,00
Gesamt	46.628.488,76	388.340,29	0,00	471.228,18	46.545.600,87

Abschreibungen					Buchwerte	
Stand 01.01.2017 EUR	Abschrei- bungen EUR	Zuschreibungen EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Stand 01.01.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR
106.465,23	22.285,98	0,00	295,50	128.455,71	31.214,00	12.696,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
106.465,23	22.285,98	0,00	295,50	128.455,71	31.214,00	12.696,00
7.920.663,47	673.164,00	0,00	325.997,70	8.267.829,77	32.202.534,03	31.529.367,03
7.920.663,47	673.164,00	0,00	325.997,70	8.267.829,77	22.188.526,00	21.515.359,00
2.393.235,21	58.342,00	0,00	0,00	2.451.577,21	440.458,00	382.116,00
2.393.235,21	58.342,00	0,00	0,00	2.451.577,21	440.458,00	382.116,00
2.954.727,24	143.164,09	0,00	144.211,52	2.953.679,81	430.776,38	471.395,38
2.954.727,24	143.164,09	0,00	144.211,52	2.953.679,81	430.776,38	471.395,38
58.319,65	12.684,00	0,00	0,00	71.003,65	62.359,00	49.675,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.736,55	197.217,31
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.736,55	197.217,31
13.326.945,57	887.354,09	0,00	470.209,22	13.744.090,44	33.162.863,96	32.629.770,72
13.326.945,57	887.354,09	0,00	470.209,22	13.744.090,44	23.148.855,93	22.615.762,69
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.588,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	30.588,00
13.433.410,80	909.640,07	0,00	470.504,72	13.872.546,15	33.195.077,96	32.673.054,72

Sozialstiftung Köpenick, Berlin

Nachweis der Förderung nach Landesrecht (Fördernachweis) 2017

		Historische Anschaffungskosten				
Bilanzposten	Stand 01.01.2017 EUR	Umgliederung EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2017 EUR	
1. Grundstücke mit Betriebsbauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	14.913.659,17	0,00	0,00	0,00	14.913.659,17	
1.1. darunter: Betriebsbauten und Außenanlagen	14.913.659,17	0,00	0,00	0,00	14.913.659,17	
2. Technische Anlagen	1.285.839,34	0,00	0,00	0,00	1.285.839,34	
2.1. darunter: in Betriebsbauten und in Außenanlagen	1.285.839,34	0,00	0,00	0,00	1.285.839,34	
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.115.971,01	0,00	0,00	0,00	1.115.971,01	
3.1. darunter: in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG's und Festwerte in Betriebsbauten	1.115.971,01	0,00	0,00	0,00	1.115.971,01	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.1. darunter: Geleistete Anzahlungen in Betriebsbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Sachanlagen	17.315.469,52	0,00	0,00	0,00	17.315.469,52	
darunter: Summe der Positionen 1.1, 2.1, 3.1, 5.1	17.315.469,52	0,00	0,00	0,00	17.315.469,52	

Abschreibungen					Buchwerte		
Stand 01.01.2017 EUR	Abschrei- bungen EUR	Zuschreibungen EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Stand 01.01.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	
4.075.442,17	306.988,00	0,00	0,00	4.382.430,17	10.838.217,00	10.531.229,00	
4.075.442,17	306.988,00	0,00	0,00	4.382.430,17	10.838.217,00	10.531.229,00	
1.285.839,34	0,00	0,00	0,00	1.285.839,34	0,00	0,00	
1.285.839,34	0,00	0,00	0,00	1.285.839,34	0,00	0,00	
1.115.971,01	0,00	0,00	0,00	1.115.971,01	0,00	0,00	
1.115.971,01	0,00	0,00	0,00	1.115.971,01	0,00	0,00	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6.477.252,52	306.988,00	0,00	0,00	6.784.240,52	10.838.217,00	10.531.229,00	
6.477.252,52	306.988,00	0,00	0,00	6.784.240,52	10.838.217,00	10.531.229,00	

BESTÄTIGUNGSVERMERK

An die Sozialstiftung Köpenick, Berlin:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Sozialstiftung Köpenick, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Gemäß § 8 Abs. 2 des StiftG Berlin wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung umfasst danach auch die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Stiftung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

Die Prüfung der Erhaltung des Stiftungsvermögens und der satzungsgemäßen Verwendung der Stiftungsmittel nach § 8 Abs. 2 StiftG Berlin hat zu keinen Einwendungen geführt.

Schwerin, 29. März 2018

BRB Revision und Beratung KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft

J. Lampe
Steuerberater

G. Matlok
Wirtschaftsprüfer

Sozialstiftung Köpenick
Berlin